

Gesundheitswesen

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen des Bernischen Statistischen Bureaus**

Band (Jahr): - **(1900)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gesundheitswesen.

Nachweise betr. den physischen und psychischen Zustand der Bevölkerung des Kantons Bern.

Vormerkung. Allgemeine Nachweise über den Gesundheitszustand der Bevölkerung existieren leider nicht, da dieselben mit grossen Schwierigkeiten verbunden sind; dagegen sind Nachweise von Specialaufnahmen vorhanden, welche der Hauptsache nach Erwähnung verdienen.

a) *Zählung der Blinden.* Eine solche fand statt erstmals bei Anlass der kantonalen Volkszählung von 1836, sodann 1846, und im Jahre 1895/96 wurde eine eidgenössische Spezialzählung der Blinden veranstaltet, deren Ergebnisse z. Z. noch nicht bekannt sind. Gezählt wurden:

Anno 1836			Anno 1846		
Männliche	Weibliche	Personen im ganzen	Männliche	Weibliche	Personen im ganzen
158	98	256	232	162	394
Davon unter 20 Jahre alt		43			
„ über „ „ „		213			

b) *Zählung der Taubstummen.* Eine solche fand ebenfalls 1836 und 1846 bei Anlass der damaligen Volkszählungen statt. Das Ergebnis derselben war folgendes:

Anno 1836			Anno 1846		
Männliche	Weibliche	Personen im ganzen	Männliche	Weibliche	Personen im ganzen
1043	912	1955			
			Stumme	588	523
			Gehörlose	309	201
			Taubstumme	698	573
			Zusammen	1595	1297
					2892

c) *Zählung der Blödsinnigen und Idioten etc.* Eine solche fand 1836, 1846 und 1870/71 statt; die Ergebnisse sind folgende:

Anno 1836			Anno 1846			Anno 1870/71		
Männlich	Weiblich	Personen im ganzen	Männlich	Weiblich	Personen im ganzen	Männlich	Weiblich	Personen im ganzen
Unter 20 J. alt	217	197	1294	1233	2527	175	177	352
v. 20—50	473	419				489	480	969
üb. 50 J. a.)						91	100	191
Zusammen	690	616	1294	1233	2527	755	757	1512

d) *Zählung der Geisteskranken.* Eine solche fand bei Anlass der Volkszählungen 1846 und 1870 nebst Specialermittlungen pro 1839 und 1871 statt; die Hauptergebnisse stellen sich durch folgende Zahlen dar:

Anno 1839

			Männlich	Weiblich	Personen im ganzen
Wahnsinnige, Melancholische ¹⁾		200	242	} 570
Ausserdem Blödsinnige etc.	. . . . .			128	
	Unter 25 Jahre	25-55	über 55	unbestimmt	
	34	291	107	138	
	Verheiratet	unverheiratet	unbestimmt		
	124	252	192		

Anno 1846

		Männlich	Weiblich	Personen im ganzen
(Nur Wahnsinnige ermittelt)	. . . . .	259	306	565
Die Blödsinnigen wurden besonders gezählt (vide hiavor unter c).				

Anno 1871

	Männlich	Weiblich	Personen im ganzen
	592	700	1292
Unter 20 Jahre alt	20-50	über 50	unbestimmt
42	804	433	13
ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	unbekannt
853	295	128	16

Totalvergleich

Jahr resp. Zeitpunkte	Geisteskranke	Bevölkerung	auf 1000 Seelen
1839	570	410000	1,4
1846	565 (?)	446500	1,2 (?)
1871	1292	506465	2,55

Seit 1871 muss die Zahl der Geisteskranken — der Erweiterung der Anstalten nach zu schliessen — bedeutend zugenommen haben.

e) *Zählung der Epileptischen.* Eine Specialzählung fand im Jahre 1884 statt; dieselbe ergab:

306 männliche, 285 weibliche und 591 Personen im ganzen.

Nach Landesgegenden verteilen sich diese wie folgt:

Oberland	Emmenthal	Mittelland	Oberaargau	Seeland	Jura und überdies in Pflanzanstalten
108	30	214	45	54	93 47

f) *Zählung der schwachsinnigen Kinder.* Eine solche wurde 1897 (im März) für die ganze Schweiz veranstaltet. Das Hauptergebnis ist für den Kanton Bern folgendes:

Landesteile	Schwachsinnige		Körperlich gebrechlich	Blödsinnig	Verwahrlost	Total	Davon sind	
	in geringerm Grade	in höherm Grade					verwahrlost überhaupt ¹⁾	von der Schule ausgeschlossen
Oberland . . .	240	130	58	82	10	520	54	82
Emmenthal . .	205	110	40	93	19	467	55	93
Mittelland . .	469	237	182	336	174	1398 ²⁾	231 ²⁾	189
Oberaargau . .	118	79	33	52	62	344	80	52
Seeland	137	77	39	48	75	376	107 ²⁾	26
Jura	115	69	73	45	13	315	55	45
Kanton	1294	702	425	658	353	3420	582	487

¹⁾ d. h. von allen Kategorien. ²⁾ Anstalten inbegriffen.

g) Von den ansteckenden Krankheiten kommen hauptsächlich die *Blattern-Epidemien* von 1870/72, 1881, 1891/92 und 1894 in Betracht, über welche genaue offizielle Aufzeichnungen gemacht wurden. Die Hauptnachweise sind folgende:

Blattern-Epidemien	Anno 1870/72			Anno 1881			Anno 1891/92			Anno 1894		
	Geimpfte	Un-geimpfte	Total ¹⁾	Geimpfte	Un-geimpfte	Total ²⁾	Geimpfte	Un-geimpfte	Total ²⁾	Geimpfte	Un-geimpfte	Total
Erkrankt	1874	285	2159	192	94	290	246	145	395	277	148	425
Davon gestorben	240	150	390	11	41	52	8	25	34	6	14	20
0/0	12,8	52,6	.	5,8	43,0	.	3,3	17,3	.	2,2	9,5	.
Von den Erkrankten waren unter 10 J. alt über „ „ „	118	202	320	19	82	101	10	106	116	12	93	105
Von den Gestorbenen waren unter 10 J. alt über „ „ „	15	105	120	2	36	38	1	18	19	1	4	5
	225	45	270	9	5	14	7	7	14	5	10	15

¹⁾ Eigentlich im ganzen 2797. ²⁾ Ueberdies bei 4 Fällen Impfzustand unbekannt; die ohne Erfolg geimpften sind bei den Ungeimpften und die mit Erfolg zu spät Geimpften bei den Geimpften mitgezählt.

Die Zahl der im Kanton Bern vorgenommenen *Impfungen* (ohne die Revaccinationen) gegen die Blatternkrankheit ist für die letzten 25 Jahre folgende:

1872: 11936	1881: 13896 ¹⁾	1890: 11983 (13128) *
1873: 11674	1882: 7822	1891: 10480 (12103)
1874: 11820	1883: 5616	1892: 10062 (12350)
1875: 13042	1884: 9708	1893: 8716 (8738)
1876: 12571	1885: 10471	1894: 27868 (33452)
1877: 11100	1886: 9143	1795: ²⁾ 2895 (2897)
1878: 11211	1887: 9570	1896: 2178 —
1879: 10006	1888: 8932	1897: 2746 (2750)
1880: 10250	1889: 8638	1898: 3694 (3696)

* mit Revaccinationen.

¹⁾ Mit Revaccinationen 17060; im folgenden Jahre ging dann infolge Verwerfung eines neuen Impfgesetzes die Zahl der Impfungen um die Hälfte zurück.

²⁾ In der Volksabstimmung vom 3. Februar 1895 ist bekanntlich der Impfwang im Kanton Bern abgeschafft worden.

Zu erwähnen sind hier noch die *Typhus-Epidemie* vom Jahr 1880 in Meiringen mit ca. 300 Erkrankungen und 35 Todesfällen; ferner diejenige in Reconwillier vom Jahr 1881 mit 103 Erkrankungen und 16 Todesfällen.

Die *Influenza - Epidemie* von 1889/90 verursachte nach der Specialenquôte des schweizerischen Gesundheitsamts im ganzen Kanton 8597 Erkrankungen mit 412 Todesfällen oder 0,76 ‰ der Einwohner.

Die im Jahre 1897 veranstaltete *Diphtherie-Enquôte* verzeigte pro 1897: 2227 Fälle; das definitive Ergebnis dieser eidgenössischen Specialuntersuchung steht noch aus.

**Numerische Uebersicht des Medizinalpersonals im Kanton Bern
nach Amtsbezirken und Landesteilen.**

Amtsbezirke und Landesteile	Zahl der Einwohner- gemeinden	Wohne- völkerung vom 1. Dez. 1888	Stand pro Ende 1898						Pro 1889				
			Aerzte	Zahn- ärzte	Tier- ärzte	Heb- ammen	Apo- theken	Patent. für niedere Chirurg.	Aerzte	Zahn- ärzte	Tier- ärzte	Heb- ammen	Apo- theken
Oberhasle	6	7160	2	.	2	2	.	.	2	.	2	2	.
Interlaken	25	24120	13	2	2	21	2	.	9	.	2	20	2
Frutigen	6	10801	2	.	2	10	.	.	2	.	1	6	.
Saanen	3	5101	1	.	2	5	.	.	1	.	2	6	.
Obersimmenthal	4	7278	2	.	2	8	.	.	2	.	2	8	.
Niedersimmenthal	9	9991	4	.	2	9	.	.	4	.	1	10	.
Thun	29	30198	13	2	3	23	4	.	8	2	3	25	3
Oberland	82	94649	37	4	15	78	6	.	28	2	13	77	5
Signau	9	24813	7	1	1	16	1	.	5	1	2	18	1
Trachselwald	10	24017	6	.	3	18	2	.	6	.	5	16	1
Emmenthal	19	48830	13	1	4	34	3	.	11	1	7	34	2
Konolfingen	31	25783	11	.	5	21	.	.	6	.	6	18	.
Seftigen	27	19417	4	.	3	16	.	.	6	.	4	13	.
Schwarzenburg	4	11023	2	.	2	6	.	.	1	.	2	7	.
Laupen	11	8958	5	.	4	9	.	1	6	.	3	6	.
Bern	12	71697	85	15	16	62	22	1	65	14	14	48	15
Fraubrunnen	28	12973	5	.	5	13	.	.	5	.	6	14	.
Burgdorf	25	29498	11	2	6	24	3	.	11	1	7	21	4
Mittelland	138	179349	123	17	41	151	25	2	100	15	42	127	19
Aarwangen	25	26757	12	1	3	32	3	.	6	.	6	30	1
Wangen	26	17177	7	.	5	22	1	.	6	.	5	20	1
Oberaargau	51	43934	19	1	8	54	4	.	12	.	11	50	2
Büren	15	9712	4	.	3	15	.	.	2	.	3	19	.
Biel	4	18493	16	4	3	14	8	.	12	2	3	13	7
Nidau	27	14892	2	.	1	22	.	.	1	.	1	15	.
Aarberg	12	16788	6	.	3	16	2	.	6	.	2	13	1
Erlach	14	6534	2	.	1	4	10	.	1	.	1	6	.
Seeland	72	66419	30	4	11	71	20	.	22	2	10	66	8
Neuenstadt	5	4473	2	.	1	3	1	.	3	.	1	4	1
Courtelary	19	27003	9	1	1	21	5	.	7	.	3	17	4
Münster	34	15933	5	.	3	14	1	.	3	1	3	15	1
Freibergen	17	10750	3	.	2	8	1	.	2	.	1	6	1
Pruntrut	36	25419	8	2	5	31	4	.	9	1	4	35	3
Delsberg	23	13935	6	1	4	23	2	.	3	1	3	20	3
Laufen	12	5985	3	.	1	9	1	.	4	.	1	7	.
Jura	146	103498	36	4	17	109	15	.	31	3	16	104	13
Kanton	508	536679	258	31	96	497	73	2	204	23	99	458	49

**Leistungen der staatlich unterstützten Krankenanstalten
im Kanton Bern.**

Kranken-Anstalten	Zahl der Ver- pfligten	Zahl der Pflegetage		Zahl der Betten	Kosten		Staats- beitrag
		im ganzen	auf einen Kranken		im ganzen	per Pfleg- ling	
					Fr.	Fr. Ct.	Fr.
1878							
Kantonsspital (Insel)	2005	76079	37,2	238	184083	91.76	25000
Ausserkrankenhaus	1821	34810	19,12	91	65325	35.87	.
Irrenanstalt Waldau	426	127192	297,2	348	229744	539.30	65000
„ Münsingen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
Entbindungsanstalt	779	17167	22,0	ca. 80	91555	117.53	76658
Bezirkskrankenanstalten	3392	112530	33	414	224865	66.29	66589
Poliklinik	?				?		?
Total³⁾	8423	367778	43,6	1171	795572	94.45	233247
1888							
Kantonsspital (Insel)	3008	94181	31,3	306	215698	71.71	59466
Ausserkrankenhaus	1101	27017	24,5	?	52733	47.89	.
Irrenanstalt Waldau	473	131117	277,2	358	233814	494.30	60075
„ Münsingen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
Entbindungsanstalt	1103	16539	15,0	90	85985	77.95	66925
Bezirkskrankenanstalten	4625	157065	34	627	298362	207.00	113594
Poliklinik	(5987) Behan- delte	(15600) unentgeltl. Rezepte	.	.	.	.	8499
Total³⁾	10310	425919	41,3	1381	886592	86.00	308559
1898							
Kantonsspital (Insel)	4755	148971	31,3	360	385919	81.16	120000
Ausserkrankenhaus	829	44427	53,6	128	77571	93.57	
Irrenanstalt Waldau	627	176311	281,2	485	389454	621.00	100000
„ Münsingen	774	202395	261,5	613	454493	587.20	206000
Entbindungsanstalt	1627 ¹⁾	29015 ²⁾	17,1	116 ²⁾	102323	62.90	76658
Bezirkskrankenanstalten	5692	186749	34	860	404798	230.00	127106
Poliklinik	(9378) Behan- delte	(14513) unentgeltl. Rezepte	.	.	.		6946
Total³⁾	14304	787868	55,1	2562	1814558	126.79	636710

¹⁾ Ohne die Kinder, deren z. B. in der geburtshülflichen Poliklinik im ganzen 527 verpflegt wurden.

²⁾ Ohne die Pflegetage resp. die Betten der Schülerinnen, des Wartpersonals und der Angestellten. ³⁾ Nicht inbegriffen die Poliklinik.

NB. Ausführlichere Darstellungen finden sich ausser den Geschäftsberichten in der in Lieferung I, Jahrgang 1892, der «Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus» enthaltenen Statistik der öffentlichen Krankenpflege im Kanton Bern, sowie in Lieferung II, Jahrgang 1894, der genannten «Mitteilungen» über die organisierte freiwillige Krankenpflege.

I. Rubrizierung der Todesursachen, speciell der infektiösen und anderer bestimmt vorherrschenden Krankheiten im ganzen Kanton.

Zeit- periode und Jahr	Infektionskrankheiten									Andere spec. bestimmte Todesursachen						Gewaltsamer Tod	Parunter Selbstmord	Andere oder nicht konsta- tierte Todesursachen	Todesfälle (ohne Totgeburten) im ganzen
	Total	Pocken	Masern	Scharlach	Diphtheritis und (Group)	Keuchhusten	Rotlauf	Typhus	Kindbettfieber	Total	Lungenschwind- sucht	Akute Krankheiten d. Atmungsorgane	Organische Herz- krankheiten	Schlagfluss	Enteritis der kl. Kinder				
1876—85	9691	14	55	173	320	136	29	187	51	4013	1146	1294	503	448	642	509	125	6019	11427
1886—95	667	7,5	85	64	211	132	32	82	54	4296	1235	1318	567	484	693	466	114	5524	10953
1896	552	.	56	16	202	166	15	49	48	3848	1228	1145	551	467	457	475	118	5215	10090
1897	317	.	81	6	138	109	6	37	20	4171	1179	1244	582	439	727	465	114	5103	10056
1898	530	.	163	1	250	27	10	48	31	4562	1067	1137	559	394	936	469	124	4730	10291

1) Unbestimmte Fälle, durchschnittlich 4 inbegriffen.

II. Rubrizierung der Todesursachen im allgemeinen nach Gruppen.

Zeit- periode und Jahr	Totgeborenen	Gestorben bei der Geburt an Lebensschwäche etc.	Tod aus Altersschwäche	Gewaltsamer Tod	Krankheiten der Ver- dauungsorgane					Krankheiten der Atmungsorgane				Krankh. der Kreis- lauforgane		
					Todesfälle im ganzen	darunter			Brechdurchfall, Magen- u. Darm- katarrh der Er- wachsenen, Blind- darmentz., Krebs	Leberentzündung, -Krebs	Todesfälle im ganzen	Akute u. chron. Luf- tröhrenentz., Grippe	Lungenentzündung, -Schlag, -Brand, -Blutsturz	Kehlkopf- u. Lungen- schwindsucht	Todesfälle im ganzen	darunter organ. Herzfehler
						Magenentz., -Geschwür u. -Krebs	Magen- und Pankreasarrh d. kl. Kinder	Magen- und Pankreasarrh d. kl. Kinder								
1876—85	767	405	581	509	1323	194	639	160	95	3692	916	1007	1146	639	503	
1886—95	727	625	723	464	1455	235	693	192	85	3748	973	1058	1234	791	567	
1896	691	653	643	475	1259	264	457	181	94	3425	820	900	1228	938	551	
1897	738	624	574	465	1529	268	727	188	90	3297	810	972	1179	966	582	
1898	732	661	658	469	1798	284	936	231	98	3056	718	921	1067	990	559	

III. Rubrizierung der Todesursachen im allgemeinen (Fortsetzung).

Zeit- periode und Jahr	Krankheiten des Nervensystems			Krankheiten der Harnorgane (Nieren und Blase)	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane und des Weichenbettes	Krankheiten der Haut und des Unterhautbindegewebes	Krankheiten der Bewegungs- organe (Knochen, Gelenke)	Infektionskrankheiten	Allgemeine Ernährungs- störungen und konstituti- onelle Leiden	Nicht oder ungenügend kon- statierte Todesursachen	Todes- fälle im ganzen (inkl. Totgeb.)
	Todesfälle im ganzen	darunter Hirnschlag, Fluss	Entzündung d. Gehirns u. Ge- hirnerweich.									
1876—85	1299	448	486	169	7,4	219	81	114	489	447	1569	12194
1886—95	1281	483	429	225	17	217	78	143	272	332	621	11680
1896	1148	467	369	213	30	202	47	169	151	296	441	10781
1897	1107	439	345	216	38	190	46	168	159	266	411	10794
1898	1060	394	355	240	27	176	52	180	249	293	382	11023

NB. Ausführlichere Uebersichten finden sich in den jährlichen Publikationen des eidgenössischen statistischen Bureaus über Bevölkerungsbewegung.